

STREITKULTUR:
Wissenschaftliches Terzett

ÜBERWACHUNGSSTAAT: SICHERHEIT UM JEDEN PREIS?

**Eintritt
FREI!**

Mo, 8.4.2019, 18.00-20.00, VHS Wiener Urania
1010 Wien, Uraniastraße 1, Dachsaal

Eine Veranstaltung der Fakultätsgruppe Öffentlichkeitsarbeit der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien in Kooperation mit der VHS Wiener Urania

Impressum: VHS Wiener Urania, 1010 Wien, Uraniastraße 1, urania@vhs.at

STREITKULTUR: **Wissenschaftliches Terzett**

Renommierte WissenschaftlerInnen und ExpertInnen führen in der Diskussion vor, wie Probleme aus verschiedenen Perspektiven eingeschätzt werden. Streiten heißt für sie, viele Aspekte in Betracht zu ziehen. Auch die ZuhörerInnen sind eingeladen, an der Diskussion teilzunehmen.

Vorratsdatenspeicherung, anlasslose Überwachung unbescholtener Bürger, Kontrolle unserer Netzaktivitäten durch Trojaner, das alles sind Maßnahmen, um die Gefahr von Terroranschlägen zu bannen. Damit verbunden sind allerdings auch massive Eingriffe in unsere Privatsphäre, und die dystopische Vorstellung vom „gläsernen Menschen“ scheint immer mehr Realität zu werden, Stichwort: chinesisches Modell. Inwieweit sind diese Maßnahmen gerechtfertigt, in welchen Fällen sind sie überzogen bzw. kollidieren sie mit dem Rechtsstaat, und wie hoch ist die Gefahr des Datenmissbrauchs durch Hacker, aber auch durch den Staat selbst? Diese und weitere Fragen sollen im Rahmen des Wissenschaftlichen Terzetts näher beleuchtet werden.

Begrüßung

Prof. Mag. Brigitte Neichl
VHS Wiener Urania, Spezialformate

DiskussionsteilnehmerInnen

Univ.-Prof. Dr. Peter Becker
Institut für Geschichte der Universität Wien

Mag. (FH) Ingrid Brodnig
Journalistin und Buchautorin

PD Dr. Reinhard Kreissl
Wiener Zentrum für sozialwissenschaftliche Sicherheitsforschung

Moderation

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Scheutz
Institut für Geschichte der Universität Wien

Eintritt frei!

Infos & Anmeldung unter urania@vhs.at

Im Anschluss Erfrischungen